

## Einheimische Wildsträucher für Artenvielfalt im eigenen Garten

### Wildsträucher mit essbaren Früchten

Artnamen	Lateinischer Name	Eignung der Früchte	Ökologische Eignung und sonstige Bemerkungen
Berberitze (Sauerdorn)	<i>Berberis vulgaris</i>	Früchte sehr sauer	Für Kleintiere besonders wertvoll, Früchte sehr sauer
Felsenbirne	<i>Amelanchier ovalis</i>	Früchte mit Mandelaroma	Die Kupfer-Felsenbirne ( <i>Amelanchier lamarckii</i> ) stammt aus Nordamerika und ist für unsere Insektenwelt weniger attraktiv
Holunder, schwarzer	<i>Sambucus nigra</i>	Früchte roh leicht giftig, nach Erhitzen unbedenklich; Blüten ebenfalls essbar	Vorsicht mit frisch gewaschener Wäsche in der Nähe, wenn die Früchte reif sind!
Hundsrose	<i>Rosa rugosa</i>	Große dicke Hagebutten, sehr Vitamin-C-haltig; werden nach Frost weich und leichter zu verarbeiten	Pollenreiche Blüten, Früchte werden auch von kleinen Säugetieren gefressen (z.B. Haselmaus)
Kartoffelrose	<i>Rosa canina</i>	Schmale, kleine Hagebutten, sehr Vitamin-C-haltig, werden nach Frost weich und leichter zu verarbeiten	Stammt aus ursprünglich aus Ostasien, also streng genommen nicht einheimisch, wird von heimischer Insektenwelt aber gut angenommen
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	Sehr schmackhafte rote Früchte	Erster Frühblüher, deshalb für Wildbienen besonders wertvoll!
Mispel	<i>Mespilus germanica</i>	Sehr herb; werden erst nach Frosteinwirkung genießbar	wärmeliebend, da ursprünglich aus Südeuropa stammend
Sanddorn	<i>Hippophae rhamnoides</i>	Sehr Vitamin-C-haltig	Braucht sandigen Boden, zweihäusig, d.h. für die Fruchtbildung benötigt man mind. eine männliche und eine weibliche Pflanze! Nur für große Gärten geeignet, Wurzelsprosse
Schlehe (Schwarzdorn)	<i>Prunus spinosa</i>	Sehr sauer; werden erst nach Frosteinwirkung genießbar	nur für große Gärten geeignet: vermehrt sich durch Wurzelsprosse
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>	Früchte wurden schon in der Steinzeit verarbeitet	nur für große Gärten geeignet
Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i> oder <i>laevigata</i>	Früchte werden nach Frosteinwirkung aromatischer	nur für große Gärten geeignet

Die meisten Wildfrüchte sind roh nicht sehr schmackhaft, geben aber, als Marmelade oder Gelee verarbeitet, sehr aromatische Fruchtaufstriche.

**Wertvolle Wildsträucher für Insekten und Vögel,  
Früchte allerdings für uns Menschen ungenießbar oder giftig**

Artnamen	Lateinischer Name	Ökologische Eignung und sonstige Bemerkungen
Hartriegel, blutroter	<i>Cornus sanguinea</i>	Fruchtsiele und Zweige bekommen im Herbst/Winter eine rote Färbung (Name!). Nur für große Gärten geeignet: vermehrt sich durch Wurzelsprosse
Liguster (Rainweide)	<i>Ligustrum vulgare</i>	Gut als Gartenhecke geeignet, Futterpflanze für die Raupen des Ligusterschwärmers; Bietet geschützte Brutplätze für Singvögel
Pfaffenhütchen (Spindelbaum)	<i>Euonymus europaea</i>	Ganze Pflanze stark giftig, Früchte für Vögel aber genießbar
Schneeball, gemeiner	<i>Viburnum opulus</i>	Für Städte gut geeignet, da rauchfest; sterile Randblüten machen aus Blütenstand besonders attraktive „Superblüte“; Gartenformen mit kugeligen Fruchtständen ausschließlich steril, d.h. keine Pollen!
Schneeball, wolliger	<i>Viburnum lantana</i>	Pollenreiche Blüten
Seidelbast, gemeiner	<i>Daphne mezereum</i>	Wunderschöner Frühblüher, aber rote Früchte sind stark giftig

**Darauf lieber verzichten...**

Artnamen	Lateinischer Artname	Warum wir lieber darauf verzichten sollten
Kirschlorbeer, Lorbeerkirsche	<i>Prunus laurocerasus</i>	Die ganze Pflanze ist giftig, nicht nur für uns Menschen, sondern auch für Insekten. Kein ökologischer Wert, außerdem breitet sich diese Pflanze invasiv aus.
Stein-Gabionen als Garteneinfassung		Haben ökologisch keinerlei Nutzen wirken kleinklimatisch wie eine Hauswand – und mal im Ernst: Wer will schon auf eine graue Mauer schauen?
Thuja (Lebensbaum)	<i>Thuja occidentalis</i>	Kommt aus Asien oder Nordamerika, ist für unsere Tierwelt weitgehend uninteressant und hat zudem einen hohen Wasserbedarf und kommt mit den zunehmend trockenen Sommern nicht gut klar.